

SRI- UND JAHRESBERICHT

ZUM 31. OKTOBER 2016



INVESTMENTFONDS LUXEMBURGISCHEN RECHTS

ÖKOWORLD ÖKOTRUST
DER DYNAMISCHE MISCHFONDS
IN DER VERMÖGENSVERWALTUNG

2017



SRI- UND JAHRESBERICHT ZUM 31. OKTOBER 2016

ÖKOWORLD ASSET MANAGEMENT

Echte Nachhaltigkeit für Anleger

Erfahrung und Kompetenz

ÖKOWORLD ist seit Gründung im Jahr 1995 folgendem Nachhaltigkeitsansatz verpflichtet: Zukunftsfähig ist nur eine Form des weltweiten Wirtschaftens, die die Bedürfnisse der heutigen Generation befriedigt, ohne künftigen Generationen die Möglichkeit zu nehmen, ihre Bedürfnisse ebenfalls befriedigen zu können. Keine andere Investmentgesellschaft arbeitet vergleichbar konsequent mit dem Leitbild der Nachhaltigkeit.

One & only – der getrennte Investmentprozess

Die Finanzmarktanalysten und Portfoliomanager berücksichtigen im Asset-Management ausschließlich die geprüften Titel, die für das Anlageuniversum zugelassen wurden. Das ÖKOWORLD-Prinzip steht somit für einen getrennten Investmentprozess. ÖKOWORLD arbeitet nach der Devise „Das Beste aus zwei Welten“. Nachhaltigkeits-Research und Asset-Management sind gemäß dem ÖKOWORLD-Prinzip streng getrennt. Es gibt für beide Seiten keine Möglichkeit, in die Belange der jeweils anderen einzugreifen. Das ist im Markt einzigartig und somit „one & only“.

Nachhaltigkeits-Research und Portfoliomanagement

Um diesen Anspruch zu erfüllen, werden grundsätzlich im Hinblick auf Nachhaltigkeit geeignete Unternehmen zunächst im Nachhaltigkeits-Research von Experten der ÖKOWORLD in einem komplexen Screening- und Filterverfahren ermittelt und näher beleuchtet. Die Research-Ergebnisse münden in spezielle Titelprofile. Ob vorgeschlagene Titel überhaupt in das Anlageuniversum, das dem Portfoliomanagement zur Verfügung steht, aufgenommen werden dürfen, beurteilt für ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC und ÖKOWORLD ÖKOVISION GARANT 20 ein unabhängiges Expertengremium, der Anlageausschuss.

Unabhängige Experten

Dieser Anlageausschuss überprüft anhand festgelegter Nachhaltigkeitskriterien die vorgeschlagenen Unternehmen. Zum Anlageausschuss zählen Vertreterinnen und Vertreter von Umwelt-, Menschenrechts- und Verbraucherschutzorganisationen sowie Experten für umwelt- und sozialverträgliche Ökonomie. Bei den Themenfonds ÖKOWORLD KLIMA und ÖKOWORLD WATER FOR LIFE wird das Nachhaltigkeits-Research nicht durch den Anlageausschuss, sondern durch einen externen wissenschaftlichen Beirat unterstützt.

Die Sicherung der Absichten und Erwartungen unserer Anleger ist fester Bestandteil der ÖKOWORLD-Philosophie. Ein zusätzliches Angebot von konventionellen Finanzprodukten, wie bei anderen Fondsgesellschaften, gibt es bei ÖKOWORLD nicht. Es werden ausschließlich Nachhaltigkeitsfonds angeboten.

Vertrauen und Kriterien

Das Ziel der Anlagepolitik besteht in der Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite unter Einhaltung der festgelegten strengen ethischen, ökologischen und sozialen Kriterien. Unter Einhaltung der Anlagegrenzen und nach dem Grundsatz der Risikostreuung soll das Wertpapiervermögen überwiegend in Aktien und Aktien ähnlichen Wertpapieren sowie Anleihen angelegt werden. Für die Anlage werden ausschließlich Wertpapiere von Unternehmen berücksichtigt, die den Anlagekriterien von ÖKOWORLD entsprechen. Um den strengen Nachhaltigkeitsansatz von ÖKOWORLD nachvollziehbar und nachprüfbar zu halten, werden Positiv- und Negativ- sowie Ausschlusskriterien veröffentlicht und kontinuierlich angepasst.

KURSVERÖFFENTLICHUNGEN

Täglich finden Sie die aktuellen Kursveröffentlichungen der ÖKOWORLD-Fondspalette auch in den folgenden Medien (Auswahl)

PRINT

- Frankfurter Allgemeine Zeitung
- Handelsblatt
- Die Welt
- Welt am Sonntag
- Süddeutsche Zeitung
- Handelszeitung (Schweiz)
- Der Standard (Österreich)

ONLINE

- spiegel.de
- sueddeutsche.de
- handelsblatt.com
- manager-magazin.de
- finanztreff.de
- teleboerse.de
- boerse.ard.de
- moneyspecial.de
- onvista.de

Weiterhin erhalten Sie aktuelle Kursinformationen bei Ihrer Bank oder Sparkasse.

INHALTSÜBERSICHT

Seite

SRI-Bericht

Ausgewählte Anlagen im Einzelnen	4
Anlagen im Überblick	7

Jahresbericht

Allgemeine Informationen	10
Management und Verwaltung	11
Bericht des Verwaltungsrates	12
Bericht des Fondsmanagers	13
Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2016	15
Entwicklung des Netto-Teilfondsvermögens	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	19
Statistik	20
Informationen an die Anteilseignerninnen und Anteilseigner	21
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Oktober 2016 sowie Ergänzende Angaben (ungeprüft)	22
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	26
Steuertabellen	28



AUSGEWÄHLTE ANLAGEN IM EINZELNEN

ACTELION

Der Lungenkreislauf ist einer der selbstverständlichen Vorgänge in unserem Körper. Die rechte Herzhälfte pumpt das Sauerstoff-arme Blut in die Lungen und die linke Herzhälfte pumpt das dann mit Sauerstoff angereicherte Blut in den gesamten Körper. Selbstverständlich. Oder nicht?

Eine seltene Krankheit ist die sogenannte Pulmonale Arterielle Hypertonie, bei der die rechte Herzhälfte gegen einen starken Widerstand anpumpen muss, um das sauerstoffarme Blut in die Lungenarterien zu befördern. Die Krankheit ist nicht leicht zu diagnostizieren und aktuell noch nicht zu heilen.

Frauen zwischen 20 und 30 Jahren sind am häufigsten betroffen, gefolgt von Männern zwischen 30 und 40. Das Schweizer Unternehmen Actelion verfolgt mit der Fokussierung auf das Endothel (Zellen innerhalb der Blutgefäße) einen einzigartigen Ansatz, um Medikamente gegen die Pulmonale Arterielle Hypertonie sowie gegen weitere seltene Krankheiten zu entwickeln.

APPLIED MATERIALS

Die Halbleitertechnik ist die Basis für unsere modernen Elektronikgeräte. In aufwändigen Verfahren werden z. B. leistungsfähige und energieeffiziente Mikrochips für den Einsatz in Laptops, Smartphones oder andere Elektronikgeräten hergestellt. Diese modernen Herstellungsverfahren erfolgen in Fertigungsanlagen, die die Bearbeitung und Beschichtung der Ausgangsmaterialien auch im Miniaturbereich vornehmen können.

Einer der führenden Hersteller für diese Anlagen ist das Unternehmen Applied Materials zu dessen Kunden fast alle Hersteller von Mikrochips gehören.

Mit den modernen Anlagen ermöglicht Applied Materials auch die energie- und ressourceneffiziente Fertigung der Mikrochips.

Neben Mikrochips bietet Applied Materials auch Anlagen zur Fertigung Energie-effizienter Flachbildschirme und von Solarzellen.

CHAOWEI POWER

Wendet man den Blick weg von den USA und Westeuropa, so ist das Fahrrad für die persönliche Mobilität der Menschen in Summe weit aus bedeutender als das Automobil. Und natürlich ist das Fahrrad umweltfreundlicher, weil für das Vorankommen keine fossilen Kraftstoffe benötigt werden. Aber die Reichweite ist mit dem Fahrrad deutlich eingeschränkter.

Elektrofahrräder schließen eine wichtige Lücke, da sie als Alternative zum Automobil auf vielen Strecken optimal sind. Durch die eingebauten Akkus erreichen die Fahrer/-innen eine deutlich größere Reichweite und der Elektromotor erleichtert das Überwinden von Steigungen. Die höhere, erreichbare Geschwindigkeit lässt die Distanzen in kürzerer Zeit zurücklegen.

Chaowei Power entwickelt und fertigt spezielle Batterien für Elektrofahrräder und ist damit insbesondere in China präsent. Gerade in Schwellenländern mit wachsendem Wohlstand – aber auch einer Zunahme des dichten Verkehrs und der damit verbundenen Schadstoffbelastung – werden solche Alternativen zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren dringend benötigt.

CSX

CSX Corp. ist ein Schienengüterverkehrsunternehmen in den USA. Das Unternehmen verbindet die Wirtschafts- und Ballungszentren an der Ostküste mit dem Mittleren Westen und dem Golf von Mexiko. Hierzu gehören auch die großen Containerhäfen, über die Waren in die USA an – und in andere Länder abgeliefert werden. Das Streckennetz umfasst etwa 34.000 Kilometer.

Wie alle Schienengüterverkehrsunternehmen ermöglicht auch CSX Corp. einen – im Vergleich zum Transport auf der Straße – deutlich energieeffizienteren Transport, der auch mit deutlich geringeren Treibhausgasemissionen verbunden ist. Zudem wäre ein Transport der von CSX Corp. beförderten Güter auf den Straßen logistisch fast undenkbar – und aus ökologischer Sicht eine Katastrophe.

CT ENVIRONMENTAL

Weltweit findet immer noch in riesigem Umfang die Einleitung von ungeklärten und verschmutzten Abwässern in Flüsse und Meere statt. Hier richten die in den Abwässern enthaltenen Schadstoffe großen Schaden an, gefährden die Wasserversorgung, Menschen und Tiere.

Gerade beim Färben von Textilien fallen große Mengen Abwasser an, die durch die verwendeten Chemikalien verschmutzt und teilweise schwer belastet sind. Längst sind in Deutschland die bunten und stinkenden Bäche vergessen, die sich entlang der Färbereien zogen – obwohl die Schließung dieser Betriebe nur wenige Jahrzehnte zurückliegt.

Mit der rasanten wirtschaftlichen Entwicklung in China haben auch die Abwässer deutlich zugenommen. Das Unternehmen CT Environmental hat sich darauf spezialisiert, die Abwässer aus Betrieben der Textilindustrie und aus Färbereien zu klären.

CT Environmental leistet damit einen wichtigen Beitrag, die in den Wasserkreislauf eingebrachten Schadstoffe wieder zu reduzieren.

EMMI

Grüne Berghänge mit glücklichen, grasenden Kühen. Mit kaum einem andern Land werden diese Bilder so oft verbunden, wie mit der Schweiz. Dass die Realität in der Milchwirtschaft vielfältiger ist, darf dabei nicht vergessen werden. Immerhin ist die Schweiz auch die Heimat des größten Nahrungsmittelkonzerns der Welt, der auch mit seinen Milchprodukten international in den Schlagzeilen ist.

Das deutlich kleinere Schweizer Molkereiunternehmen Emmi geht einen anderen Weg. Die Kühe, die die von Emmi verarbeitete Milch liefern, werden fast ausschließlich mit Heu gefüttert und haben eine deutlich geringere Milchleistung, als dieses in der intensiven Milchwirtschaft mit Kraftfutter der Fall ist. Zudem ist das Unternehmen der größte Produzent von Bio-Milchprodukten in der Schweiz.

Für die Zukunft hat Emmi die Strategie weiter auf Bio-Produkte gesetzt sowie auf Käsespezialitäten, die teilweise noch in kleinen Käsereien hergestellt werden. Seit der Übernahme der Gläsernen Molkerei ist Emmi auch einer der führenden Verarbeiter von Bio-Milch im Nordosten Deutschlands.



HELLA

Die LED-Technik hat die Beleuchtung revolutioniert. Erst wenige Jahre ist es her, da herrschte die Befürchtung, dass mit einer Regulierung der Glühlampen keine ausreichend hellen Lichtquellen mehr zur Verfügung stehen werden. Heute ist das Angebot Energie-sparender LED-Leuchtmittel so groß und vielfältig, dass allenfalls Nostalgiker den alten Leuchtmitteln hinterhertrauern.

Inzwischen hat es der deutsche Automobilzulieferer Hella sogar geschafft, LED-Scheinwerfer für PKWs zu revolutionieren und mit intelligenten Steuerungssystemen zu kombinieren. Die LED-Scheinwerfer ermöglichen eine automatische Steuerung und Ausleuchtung der gewünschten Fahrbahnbereiche, die mit einer herkömmlichen Glühlampe undenkbar wären. Dadurch kann sogar die Sicherheit im Straßenverkehr erhöht werden, wenn das Sichtfeld besser einsehbar ist, der Gegenverkehr davon aber nicht beeinträchtigt wird.

ST. SHINE OPTICAL

Es gibt eine Vielzahl an Ursachen, weshalb die Augen der Menschen nicht oder nicht mehr die volle Sehstärke haben. Menschen mit Sehschwäche haben viele Schwierigkeiten im Alltagsleben – zumindest wenn sie keine Möglichkeit haben, eine entsprechende Sehhilfe zu erwerben.

Vielfach ist es den Menschen nicht mehr möglich, ohne Sehhilfe zu Lesen, zu Arbeiten oder ein Fahrzeug zu lenken. Auch das Bewegen innerhalb einer Stadt ist mit eingeschränkter Sehfähigkeit deutlich begrenzt.

Sehhilfen wie Kontaktlinsen sind daher eine wichtige Unterstützung für Menschen mit reduziertem Sehvermögen (insbesondere bei Kurzsichtigkeit). Solche Kontaktlinsen fertigt das taiwanische Unternehmen St. Shine Optical. Zudem bietet das Unternehmen das entsprechende Zubehör an.

THE RENEWABLE INFRASTRUCTURE GROUP

Der Umstieg auf Erneuerbare Energien ist eines der wichtigsten Projekte, das weltweit zu bewältigen ist. Da es unwahrscheinlich scheint, dass die Menschen in den Industrieländern den durchschnittlichen Stromverbrauch radikal kürzen und die Menschen in den Schwellenländern den Bedarf nicht erhöhen, muss eine flächendeckende Stromversorgung mit Erneuerbaren Energien entwickelt, auf- und ausgebaut werden. Andernfalls werden die Kraftwerke mit fossilen Energieträgern den Klimawandel weiter befeuern.

Bei der Renewable Infrastructure Group ist der Name Programm: Das Unternehmen investiert ausschließlich in Solar- und Windparks in Großbritannien, Irland und Frankreich. Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zum Aufbau von Stromerzeugungskapazitäten als Alternative zu den fossilen und atomaren Großkraftwerken.

VMWARE

Als praktisch für alle Büroarbeitsplätze Computer eingeführt und angeschafft wurden, da machte man sich um den Energieverbrauch der Geräte noch wenig Gedanken. Die neue Technologie brachte neue Arbeits- und Organisationsformen sowie neue Kommunikationsmöglichkeiten mit sich. Inzwischen sind die Informations- und Kommunikationstechnologien aus dem gesellschaftlichen und beruflichen Alltag nicht mehr wegzudenken. Aber nicht nur die Endgeräte, auch die Server und Rechenzentren, die die Arbeit im Büro, im Internet, in der Cloud oder an vielen unsichtbaren Stellen möglich machen, benötigen gigantische Mengen an Strom.

VMware bietet seit vielen Jahren Systeme an, damit insbesondere die Server und Rechenzentren energieeffizienter betrieben werden. Mit Hilfe der so genannten Virtualisierung werden die Leerlaufzeiten der Geräte vermieden, wodurch mit weniger Geräten, die gleiche Arbeit verrichtet werden kann. Das spart eine Menge Strom sowie die Ressourcen für die Geräte.

DIE ANLAGEN IM ÜBERBLICK

NAME	LAND	INVESTMENTTHEMA	KURZINFO
A.O. Smith	USA	Energieeffizienz	Produktion von Wasserewärmer und Boiler, sowohl Gas als auch elektrisch, in Entwicklungsländern zudem auch Wasseraufbereitungs-Anlagen
A2A	Italien	Erneuerbare Energien	Strom- und Gasversorger, hoher Anteil Wasserkraft, Müllbeseitigung und -verwertung, Wasser- und Abwassermanagement
Actelion Pharmaceuticals	Schweiz	Gesundheit	Medikamente zur Behandlung seltener Krankheiten
Acuity Brands	USA	Nachhaltiges Bauwesen	führender Anbieter von LED-Beleuchtungssystemen in den USA
Air Products & Chemicals	USA	Nachhaltige Grundstoffe	Industriegase und -Anlagenbau, Bau von LNG-Infrastruktur
American Water	USA	Wasser	Wasserversorger, Abwasserbeseitigung
AMN Healthcare	USA	Gesundheit	Recruitment-, Training- und andere Personaldienstleistungen für den Gesundheitssektor
Applied Materials	USA	Energieeffizienz	Entwicklung und Herstellung von Anlagen für die Produktion von Halbleiter-Chips, Solarzellen u. LCDs
Bakkafrost	Dänemark	Nachhaltiger Konsum & FairTrade	Lachsfarmen auf den Färöer Inseln, dort führendes Unternehmen
Byd Co. Ltd.	China (PRC)	Energieeffizienz	einer der führenden Hersteller von Elektro- und Hybridfahrzeugen sowie von Batterien insbesondere für industrielle und mobile Anwendungen, Entwicklung neuer Lithium-Ionen Technologien
Cantel Medical	USA	Gesundheit	Anlagen zur Desinfektion medizinischer Geräte und zur Wasseraufbereitung vor allem für medizinische und pharmazeutische Zwecke, sterile Einmalartikel für die Zahnmedizin, sterile Transportverpackungen
Chaowei Power	China (PRC)	Nachhaltige Mobilität & Transport	Batterien mit Schwerpunkt auf Elektrofahrradmarkt in China
China Water Affairs Group Ltd.	China (PRC)	Wasser	Wasserversorger
Cochlear	Australien	Gesundheit	Hersteller von Hörimplantaten
COPASA (Companhia de Saneamento de Minas Gerais)	Brasilien	Wasser	Trinkwasserversorgung, Abwasserbeseitigung, technische Unterstützung für Gemeinden uund Bewässerung in Minas Gerais, Brasilien
CSX Corp.	USA	Nachhaltige Mobilität & Transport	Schienen-Güterverkehr, Logistik (kombinierter Verkehr)
CT Environmental Group	China (PRC)	Wasser	Aufbereitung / Klärung von Industrie-Wasser und -Abwasser



DIE ANLAGEN IM ÜBERBLICK

NAME	LAND	INVESTMENTTHEMA	KURZINFO
Daqo New Energy	China (PRC)	Erneuerbare Energien	Herstellung von Polysilizium für die PV-Industrie, zudem auch Wafer
DFDS (Det Forenede Dampskibs-Selskab)	Dänemark	Nachhaltige Mobilität & Transport	dänische Reederei
Dialog Semiconductor	Deutschland	Energieeffizienz	energieeffiziente hochintegrierte Halbleiter insbesondere für das Energie-Management bei mobilen Anwendungen
Dycom Industries	USA	Information & Kommunikation	Dienstleistungen für den Aufbau und den Betrieb der Telekommunikationsinfrastruktur in den USA, zudem Dienstleistungen für Strom- und Gasversorger
Emmi	Schweiz	Nachhaltiger Konsum & FairTrade	Molkerei-, Frisch- und Käseprodukte
Euronet	USA	Finanzen	Geldautomaten, Geldtransfer- und Elektronische Zahlungssysteme, insbesondere POS
Fastighets AB Balder	Schweden	Nachhaltiges Bauwesen	Immobilien-gesellschaft
Gamesa	Spanien	Erneuerbare Energien	Herstellung von Windturbinen
Gjensidige Forsikring	Norwegen	Finanzen	Norwegisches Versicherungsunternehmen
Hannon Armstrong Sustainable (HASI)	USA	Erneuerbare Energien	Finanzierung von Erneuerbare Energien- und Energieeffizienz-Projekten
Hella	Deutschland	Energieeffizienz	führender Hersteller in Europa von LED-Automobil-beleuchtung und Automobilelektronik
Holmen AB	Schweden	Nachhaltige Grundstoffe	Herstellung von Papier und Papierprodukten (gesamte Wert schöpfungskette einschließlich eigener Stromerzeugung)
Home Depot	USA	Nachhaltiges Bauwesen	weltweit größte Bau- und Heimwerkermarktkette einschließ-lich Innenausstattungs- und Gartenbedarf, größter Einkäufer von FSC-zertifiziertem Holz und Holzprodukten
Homeserve	Großbritannien	Nachhaltiges Bauwesen	Reparatur- / Handwerks-Dienstleister für Heizung, Wasser und Abasser, elektrische Leitungen u. Geräte, Fenster-verglasung, Renovierungen
Ion Beam Applications (IBA)	Belgien	Gesundheit	weltweit führender Anbieter von Protontherapie-Systemen
Komax	Schweiz	Nachhaltige Mobilität & Transport	Maschinen für die Kabelverarbeitung insbesondere für die Automobilindustrie und für die Montageautomation für die PV-Modulfertigung
Lennox International Inc.	USA	Energieeffizienz	Klimatechnik, Wärme- und Kühlsysteme / -techniken
Linde	Deutschland	Nachhaltige Grundstoffe	Industriegase und -Anlagenbau

NAME	LAND	INVESTMENTTHEMA	KURZINFO
Masimo	USA	Gesundheit	medizinische Produkte, insb. zur Überwachung der Sauerstoffsättigung im Blut
Meridian Energy	Neuseeland	Erneuerbare Energien	einer der führenden Stromversorger in Neuseeland
Nemetschek	Deutschland	Nachhaltiges Bauwesen	einer der führenden Anbieter von integrierter Software für Planung, Bau und Betrieb von Gebäuden
NTT docomo	Japan	Information & Kommunikation	Integrierter Telekomdienstleister
Q & M Dental Group Singapore	Singapur	Gesundheit	Betrieb von Zahnkliniken in Singapur, Malaysia und China
Qiagen	Deutschland	Gesundheit	Probenvorbereitungs- und Testtechnologien für die molekulare Diagnostik, akademische Forschung, pharma-zeutische Industrie und von angewandten Testverfahren
Sartorius AG	Deutschland	Gesundheit	Anbieter von Laborinstrumenten und -verbrauchsmaterialien, Produkte für wäge- und kontrolltechnische Anwendungen
ServiceNow	USA	Information & Kommunikation	Cloudangebot insb. für große Unternehmen
SK Hynix	Südkorea	Energieeffizienz	einer der führenden Hersteller von Speicherchips
Skandiabanken	Norwegen	Finanzen	Online - Banking und Finanzdienstleistungen in Norwegen
St. Shine Optical	Taiwan (ROC)	Gesundheit	Hersteller von Kontaktlinsen und -Zubehör
Stanley Black & Decker	USA	Nachhaltiges Bauwesen	einer der führenden Hersteller von Elektrowerkzeugen, Gartengeräten, Baugeräten, Sicherheitssystemen u.a.
Stockland	Australien	Nachhaltiges Bauwesen	Entwicklung, Besitz und Verwaltung von Einzelhandels-, Büro- und Wohnimmobilien in Australien
Straumann	Schweiz	Gesundheit	Produkte und Dienstleistungen für die orale Implantologie und die dentale Geweberegeneration
Tal Education	China (PRC)	Bildung	Privatuniversität
The Renewables Infrastructure Group (TRIG)	Großbritannien	Erneuerbare Energien	Infrastrukturkapitalanlagen in hauptsächlich betriebliche Kraftwerke/Großanlagen für die Stromerzeugung auf Basis von Erneuerbaren Energieträgern mit Fokus auf Onshore Wind- und Solar-PV-Parks
Trigano	Frankreich	Nachhaltige Mobilität & Transport	einer der führenden Hersteller von Wohnmobilen
Tsukui	Japan	Gesundheit	Pflegedienstleister, Senioren- und Pflegeeinrichtungen
Unite Group	Großbritannien	Nachhaltiges Bauwesen	Entwicklung u. Management von Studierendenwohngebäuden
Vienna Insurance (VIG)	Österreich	Finanzen	führende Nicht-Leben- u. Lebensversicherungsgesellschaft in Österreich und in vielen Ländern Osteuropas, einer der Schwerpunkte ist das Kfz-Versicherungsgeschäft
VMware	USA	Energieeffizienz	Software zur energieeffizienteren Nutzung von Servern und Datenverarbeitungszentren
VTG	Deutschland	Nachhaltige Mobilität & Transport	Vermietung, Bewirtschaftung, Instandhaltung und Neubau von Güterwaggons
Xinyi Glass Holdings	China (PRC)	Nachhaltiges Bauwesen	führender chinesischer Flachglashersteller



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Auf der Grundlage der Jahres- und Halbjahresberichte dürfen keine Zeichnungen entgegengenommen werden. Die Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beige-fügt werden.

Anteile an ÖKOWORLD-Teilfonds dürfen nicht von und für Anlegerinnen/Anleger mit Domizil in den oder Nationalität der Vereinigten Staaten von Amerika erworben oder gehalten und auch nicht an dieselben übertragen werden.

Bitte beachten Sie:

Die Wertentwicklung eines Fonds ist Schwankungen (z. B. Kurs- und Währungsschwankungen) unterworfen. Einfluss auf die Kurs- und Währungsentwicklung haben sowohl wirtschaftliche als auch politische Faktoren. Die Wertentwicklung der Vergangenheit gibt durchaus Hinweise auf die Qualität des Fondsmanagements, ist aber keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.

Eine Anlage in einen Fonds sollte deshalb als langfristiges Investment betrachtet werden und nicht als kurzfristige Liquiditätsreserve. Auch sollte nicht das gesamte Vermögen in solche Kapitalanlagen investiert werden, sondern im Sinne der Vermögensstreuung auch noch andere Vermögenswerte vorhanden sein.

Deshalb ist mit der Zusendung der Kaufunterlagen von ÖKOWORLD ÖKOTRUST keine Empfehlung darüber verbunden, ob diese Geld-anlage für die Interessentin oder den Interessenten geeignet ist.

WKN AoQ8NL, ISIN LU03 8079 8750
Valoren-Nr. 4444366

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Verwaltungsgesellschaft	ÖKOWORLD LUX S.A., 44, Esplanade de la Moselle, L-6637 Wasserbillig info@oekoworld.com, www.oekoworld.com RCS Luxemburg B-52642
Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft	Alfred PLATOW (Präsident), ÖKOWORLD AG, D-40724 Hilden Klaus ODENTHAL, ÖKOWORLD AG, D-40724 Hilden Paul HEISER, Adeis S.A., Luxemburg
Initiator	ÖKOWORLD AG, Itterpark 1, D-40724 Hilden, +49 (0) 21 03-92 90
Fondsmanager	ÖKOWORLD LUX S.A. 44, Esplanade de la Moselle, L-6637 Wasserbillig
Zentralverwaltung Netto-Inventarwertberechnung und Register- und Transferstelle	Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. 1 C, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Unterregister- und Untertransferstelle	Moventum S.C.A., 12, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxemburg
Verwahrstelle	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Niederlassung Luxemburg 1 C, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Abschlussprüfer für den Fonds	Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée 560, rue de Neudorf, L-2220 Luxemburg
Zahlstelle in Luxemburg	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Niederlassung Luxemburg 1C, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Vertriebs- und Informationsstelle für Deutschland	ÖKOWORLD LUX S.A. Repräsentanz GmbH, Itterpark 1, D-40724 Hilden Telefon: +49 (0) 21 03-28 41-0, Fax: +49 (0) 21 03-28 41-400 E-Mail: info@oekoworld.com, www.oekoworld.com
Zahlstellen in Deutschland	GLS Gemeinschaftsbank eG, Christstraße 9, D-44789 Bochum Marcard, Stein & Co. AG, Ballindam 36, D-20095 Hamburg
Informationsstelle in Österreich	Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien
Zahlstelle in Österreich	Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien
Steuerlicher Vertreter in Österreich	Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien
Vertreter in der Schweiz	1741 Fund Solutions AG, Burggraben 16, CH-9000 St. Gallen
Zahlstelle in der Schweiz	Notenstein La RochePrivatbank AG, Bohl 17, CH-9004 St. Gallen



BERICHT DES VERWALTUNGRATES

Der ÖKOWORLD ÖKOTRUST bietet den Investoren eine komfortable Lösung zur erfolgreichen aktiven Vermögensverwaltung. Das Portfoliomanagement der ÖKOWORLD investiert je nach Marktlage in eine Mischung aus sicherheitsorientierten Anlagen zum Werterhalt und Positionen mit überdurchschnittlichen Ertragschancen zum Vermögensaufbau.

WARUM IST ÖKOWORLD ÖKOTRUST EIN „CHAMÄLEON-FONDS“?

Das Chamäleon ist ein Reptil mit verblüffenden Fertigkeiten. Am bekanntesten ist dabei die Fähigkeit, die Hautfarbe zu ändern. Der Farbwechsel wird vom Chamäleon einerseits zur Tarnung eingesetzt, aber auch zur Kommunikation mit Artgenossen. Bei der Jagd nach kleinen Insekten profitiert das Chamäleon von seiner einzigartigen Zunge. Chamäleons können ihre Zunge hervorschießen lassen. Ein Hohlraum an der Zungenspitze sorgt da-

für, dass die Beute durch Unterdruck festgehalten wird. Eine weitere Besonderheit von Chamäleons ist es, beide Augen unabhängig voneinander bewegen zu können. Dadurch ist es den Tieren möglich, mit diesem hochentwickelten Sehorgan in zwei Richtungen sehen zu können, um ihre gesamte Umgebung im Blickfeld zu haben.

Diese Vielfalt der Reaktionsmöglichkeiten nennt auch der ÖKOWORLD ÖKOTRUST sein Eigen. Anpassungsvermögen und Flexibilität sind wichtig, denn laufend verändert sich das Umfeld, in dem wir alle leben. In der Wirtschaft ist das vergleichbar: Mal ist wirtschaftliche Entwicklung in einer Branche oder Region besonders stark, mal gibt es Schwierigkeiten in bestimmten Bereichen. Solche Entwicklungen schlagen sich auch auf die Kapitalmärkte nieder.

ÖKOWORLD ÖKOTRUST bietet als vermögensverwaltender Mischfonds eine hohe Flexibilität durch sein flexibles Anlagekonzept. Allokationen in den Assetklassen Aktien, Anleihen und Geldmarkt stehen ihm dafür als direktes Investment oder über Investmentfonds zur Verfügung. Die Gewichtung der Wertpapiere erfolgt in Abhängigkeit der Attraktivität der Investments unter Berücksichtigung der jeweiligen Risikostruktur. Dabei investiert der Fonds ausschließlich innerhalb der geprüften ethisch-ökologischen Anlageuniversen der ÖKOWORLD und bietet seinen Anlegern die gewohnte ÖKOWORLD-Qualität, die im getrennten Investmentprozess ethisch-ökologisch sowie ökonomisch geprüft werden.



PERFORMANCE DATEN

	Geschäftsjahr		Kalenderjahr				
	2015/2016		2015	2014	2013	2012	2011
ÖKOWORLD ÖKOTRUST	-2,95 %	1,28 %	7,76 %	8,96 %	9,64 %	-17,00 %	

Angaben zur bisherigen Performance erlauben keine Prognosen für laufende oder zukünftige Performance.

Bei der Berechnung der Performance-Daten bleiben eventuelle Kosten für die Ausgabe oder Rücknahme von Anteilen unberücksichtigt (Agio). Die Performance-Angaben beinhalten auch Ausschüttungen und beziehen sich immer auf den Betrag nach vorherigem Abzug aller Kosten.

Abweichend zum Geschäftsjahr 2015 2016 betrug die Performance im Kalenderjahr 2016	
ÖKOWORLD ÖKOTRUST	-0,96 %

BERICHT DES FONDSMANAGERS

DIE CHANCEN IM UMFELD DER VOLATILEN, GLOBALEN AKTIENMÄRKTE

Im ersten Quartal des Berichtszeitraums 2016/17 ist es tatsächlich vollbracht worden. Die US-Notenbank Federal Reserve (FED) hat nach fast zehn Jahren expansiver Geldpolitik den Krisenmodus hinter sich gelassen und die Leitzinsen um 0,25 Prozent auf ein Niveau zwischen 0,25 und 0,5 Prozent erhöht. Die Sorge, dass die US-Konjunktur aufgrund beträchtlicher wirtschaftlicher Fortschritte überschießen könnte, bewog im Dezember 2015 die FED zur lange erwarteten Zinswende. Auf diese Sorgen der FED haben Anleger lange warten müssen, entsprechend wohlwollend reagierten die globalen Aktienmärkte mit teils deutlichen Aufschlägen auf die Entscheidung der FED. Von einem geldpolitischen Kurswechsel auf der anderen Seite des Atlantiks konnte im selbigen Berichtszeitraum nicht die Rede sein. Im Gegenteil, die anhaltend moderate Konjunkturbelebung innerhalb der Eurozone sorgte dafür, dass die Europäische Zentralbank (EZB) die expansive Geldpolitik im Berichtszeitraum nicht nur fortführen, sondern abermals beschleunigen musste. Das Ankaufprogramm für Anleihen wurde um ein Drittel auf 80 Mrd. EUR ausgedehnt und bis mindestens März 2017 verlängert; der Einlagensatz wurde um 10 Basispunkte auf ein Rekordniveau von Minus 0,4 Prozent gesenkt. Doch auch diese geldpolitisch entgegengesetzten Maßnahmen seitens der EZB wurden von den Marktteilnehmern positiv aufgenommen, da sie letztlich keine Enttäuschung offenbarten. Jenseits etablierter Märkte sorgten zum Jahresauftakt abermals aufkeimende Konjunktursorgen in China für Verunsicherung an den globalen Kapitalmärkten. Der massive Kursverfall termingehandelter Kontrakte von Öl, Kupfer und anderen Rohstoffen zementierte die Befürchtung, dass der zarte weltwirtschaftliche Erholungspfad gefährdet sein könnte. Durch gezielte geld- und fiskalpolitische Interventionen seitens der chinesischen Institutionen konnte der Abwärtssog, der auch auf andere Emerging Markets abstrahlte, stabilisiert werden. Das Vertrauen internationaler Kapitalgeber in Form abnehmender Kapitalabflüsse konnte zurückgewonnen

werden. Die US-Notenbank FED hat durch ihre abwartende Haltung den Erholungsprozess erheblich gefördert.

Beflügelt durch beruhigende Konjunkturindikatoren aus China und einer abwartenden FED konnten sich die weltweiten Aktien- und Rohstoffmärkte von ihren Tiefständen im Februar deutlich erholen. Dieser konjunkturell als auch geldpolitisch getriebene Erholungsprozess der globalen Aktienmärkte sollte im Frühsommer durch das Referendum über den Verbleib des Vereinigten Königreichs in der Europäischen Union kurzfristig gestört werden. Der unerwartete Sieg der „Brexit“-Befürworter löste weltweit Verunsicherung an den globalen Finanzmärkten aus, da neben Konjunktursorgen nun auch politische Unsicherheiten in Europa einen neuen Höhepunkt markierten. Von dieser hohen Unsicherheit durch das „Brexit“-Votum waren auch die Notierungen am Devisenmarkt gekennzeichnet. Das Britische Pfund fiel gegenüber dem US-Dollar auf dem tiefsten Stand seit über 30 Jahren. Als Folge eines sich abzeichnenden schwierigen Anpassungsprozesses blieb Anlegern nichts anderes übrig als die Flucht in die sicheren Häfen US-Dollar, japanischer Yen und Euro. Ähnlich wie in der vorangegangenen „Grexit-Krise“ im Sommer 2015, wurde das Vertrauen der weltweiten Aktienmärkte durch das „Brexit“-Referendum nur kurzfristig eingetrübt. Der Fokus der Anleger richtete sich relativ schnell wieder auf die wichtigsten Konjunkturindikatoren der Weltwirtschaft, das kurzfristige Sommertief konnte bis zum Geschäftsjahresende dank robuster Konjunktur- und Unternehmensdaten überwunden werden.

VON POSITIVEN UND NEGATIVEN ZINSEN

In einem Spannungsfeld zwischen teils erheblichen Negativzinsen in Europa und einer lange erwarteten Zinswende in den USA waren die Renditen europäischer Staatsanleihen auch in diesem Berichtsjahr teils deutlichen Kursschwankungen unterworfen. Während die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen zwischen April 2015



von knapp 0% bis Juni 2015 auf bis zu 1% nach oben schnellten, vollzog sich in der Folgezeit des Jahres 2015 eine deutliche Abnahme der Rendite auf etwa 0,5%. In einem ähnlichen Gleichlauf vollzog sich zum Jahresende die Renditeentwicklung 10-jähriger US-Treasuries. Von den Jahreshöchstständen im Juni 2015 bei knapp 2,5% erreichten sie zum Jahresende ein Niveau von 2,2%. Die abwartende Haltung der FED als auch der geldpolitische Entscheid der EZB sowohl das Ankaufprogramm für Staats- als auch Unternehmensanleihen auszudehnen sorgte dafür, dass die Renditen 10-jähriger Bundespapiere im Juli 2016 mit knapp Minus 0,2% einen absoluten Allzeittiefstand erreichten. Entsprechende Kurszuwächse wurden in der Folge auch bei Unternehmensanleihen mit ausgezeichneten Bonitätsratings ausgelöst. Nahezu zeitgleich markierten US-amerikanische laufzeitgleiche Staatsanleihen Rekordtiefrenditen von knapp 1,3%. Kaum Veränderungen im Berichtszeitraum verzeichnete der Wechselkurs zwischen Euro und US-Dollar. Nachdem der Euro gegenüber dem US-Dollar zwischenzeitlich auf einen Wert von ca. 1,15 EUR/USD aufwertete, vollzog sich im Rahmen einer steigenden Wahrscheinlichkeit einer weiteren Zinsanhebung in den USA wieder eine Abwertung in Richtung 1,09 EUR/USD, nahezu dem Wechselkurs zu Beginn der Berichtsperiode.

Das Fondsmanagement des ÖKOWORLD ÖKOTRUST hat durch aktive Durationssteuerung auf die veränderten Marktgegebenheiten an den Renten-, Aktien- und Währungsmärkten reagiert. Auf Ebene der Laufzeiten wurde überwiegend im Segment der drei- bis fünfjährigen Anleihen investiert. Risiken am langen Ende der Zinskurve wurden auch in diesem Berichtsjahr gemieden. Im Fonds überwogen innerhalb der Berichtsperiode Investments in Aktien bzw. Aktienzielfonds, deren Anteil insbesondere im Frühjahr 2016 aufgrund der erhöhten Volatilität immer wieder den Marktgegebenheiten angepasst wurde. Die Fondsmanager des ÖKOTRUST investierten in ein ausgewogenes Portfolio aus internationalen nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen, welche unter fundamentalen finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten besonders überzeugten, zum Beispiel unsere Titel aus dem im Vergleich zum Vorjahr höher gewichteten Gesundheitssektor. Ein weltweit wachsender Bedarf nach Gesundheitsdienstleistungen sowie die Entwicklung neuer, vielversprechender Medikamente stützten die Branche. Ebenfalls positive Performancebeiträge generierten unsere stark vertretenen Investments im nachhaltigen Industriesektor. Besonders unsere Investments in Eisen-

bahndienstleister überzeugten. Währungsübergreifend entfiel der größte Investmentanteil auf den Euro, gefolgt vom USD. Unternehmen aus beiden Leitwährungen konnten kumuliert einen positiven Anteil zur gesamten Wertentwicklung beitragen. In Großbritannien führte das „Brexit“-Referendum zu einer deutlichen Währungsabwertung des Britischen Pfunds, wodurch leichtere Performancebeiträge erzielt wurden.

AUSBLICK

Ein spannendes Geschäftsjahr liegt vor uns. In den USA wird mit Donald Trump im Januar 2017 der 45. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika vereidigt. Es bleibt abzuwarten inwieweit er seine teilweise protektionistischen Wahlkampfversprechen tatsächlich umsetzen wird. Versprochen wurden unter anderem eine starke Ausweitung der Inlandsinvestitionen und somit eine Förderung der heimischen Wirtschaft. Sektoral betrachtet sehen wir vor allem Infrastrukturwerte wie beispielweise die nachhaltigen Eisenbahnbetreiber von einer solchen Entwicklung profitieren. Nachdem China zu Beginn des Jahres mit einer Verlangsamung des Wirtschaftswachstums zu kämpfen hatte, haben umfassende Staatsausgaben zu einer Erholung beigetragen. Wachstumsorientiert zeigt sich auch die indische Regierung. Eine Mehrwertsteuerreform soll beispielsweise das Unternehmertum erleichtern bzw. begünstigen. Weiterhin im Fokus werden die beiden großen Zentralbanken FED und EZB stehen. Während sich die US-amerikanische FED in diesem Jahr langsam von der expansiven Politik verabschiedet hat und weitere restriktive Maßnahmen erwartet werden, hält man bei der europäischen Zentralbank bis auf weiteres an einer Nullzinspolitik fest. Anhaltspunkte für eine Abkehr dieser Pfade liegen nicht vor. In diesem abermals volatilen Marktumfeld sehen wir uns, vor allem durch unsere fundamental starken, langfristig orientierten und geografisch breit diversifizierten Investments, strategisch sehr gut aufgestellt. Wir werden weiterhin an unserem erfolgreichen Ansatz festhalten, einen primären Fokus auf das einzelne Unternehmen zu richten und gezielt erfolgreiches Stock-Picking zu betreiben.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. OKTOBER 2016

WERTPAPIERE	Bestand	Währung	Kurswert in EUR	% des Netto- Teilfonds- vermögens
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE – AKTIEN				
AUSTRALIEN				
Cochlear Ltd. Registered Shares o.N.	5.150,00	AUD	457.119,51	1,68
Stockland Reg. Stapled Secs o.N.	112.000,00	AUD	343.390,75	1,27
BELGIEN				
Ion Beam Applications S.A. Actions au Port. o.N.	10.000,00	EUR	430.650,00	1,59
BERMUDA				
China Water Affairs Group Ltd. Registered Shares New HD -,01	650.000,00	HKD	436.483,48	1,61
BRASILIEN				
CIA Saneamento Minas Gerais Registered Shares o.N.	15.000,00	BRL	143.578,56	0,53
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND				
Hella KGaA Hueck & Co. Inhaber-Aktien o.N.	9.500,00	EUR	331.502,50	1,22
Linde AG Inhaber-Aktien o.N.	1.100,00	EUR	166.320,00	0,61
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	7.500,00	EUR	420.300,00	1,55
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	4.800,00	EUR	347.096,16	1,28
VTG AG Inhaber-Aktien o.N.	11.250,00	EUR	309.262,50	1,14
CHINA				
BYD Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	67.000,00	HKD	400.494,39	1,48
DÄNEMARK				
DFDS A/S Indehaver Aktier DK 20	8.000,00	DKK	352.945,26	1,30
FÄRÖER				
Bakkafrost P/F Navne-Aktier DK 1,-	4.500,00	NOK	175.943,79	0,65
FRANKREICH				
Trigano S.A. Actions Port. EO 4,2567	6.300,00	EUR	406.350,00	1,50
GROSSBRITANNIEN				
Dialog Semiconductor PLC Registered Shares LS -,10	4.800,00	EUR	175.416,00	0,65
Homeserve PLC Reg. Sh. LS -,0269230769	54.000,00	GBP	363.669,91	1,34
Unite Group PLC Registered Shares LS -,25	20.000,00	GBP	125.024,03	0,46
GUERNSEY				
Renewables Infrastructure Grp Registered Shares o.N.	500.000,00	GBP	594.558,73	2,19
ITALIEN				
A2A S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	300.000,00	EUR	370.800,00	1,37
JAPAN				
NTT DOCOMO INC. Registered Shares o.N.	12.000,00	JPY	275.266,04	1,01
Tsukui Corp. Registered Shares o.N.	40.000,00	JPY	239.633,57	0,88
KAIMANINSELN				
Chaowei Power Holdings Ltd Registered Shs REG S HD -,01	430.000,00	HKD	355.229,22	1,31
CT Environmental Group Ltd. Registered Shares HD -,025	86.000,00	HKD	22.227,20	0,08
Daqo New Energy Corp. Reg.Shares (Sp.ADRs) 5 o.N.	13.000,00	USD	276.833,68	1,02
TAL Education Group Reg. Shares Cl.A(ADRs)/2 o.N.	2.500,00	USD	187.600,09	0,69
Xinyi Glass Holdings Ltd. Registered Shares HD -,10	400.000,00	HKD	318.172,09	1,17

Die Erläuterungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses.



VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. OKTOBER 2016

WERTPAPIERE	Bestand	Währung	Kurswert in EUR	% des Netto- Teilfonds- vermögens
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE – AKTIEN				
NEUSEELAND				
Meridian Energy Ltd. Registered Shares o.N.	95.000,00	NZD	159.661,05	0,59
NIEDERLANDE				
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	7.000,00	EUR	158.025,00	0,58
NORWEGEN				
Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer NK 2	16.000,00	NOK	261.985,10	0,97
Skandiabanken ASA Navne-Aksjer NK 10	50.000,00	NOK	337.438,58	1,24
ÖSTERREICH				
Vienna Insurance Group AG Inhaber-Aktien o.N.	9.100,00	EUR	164.255,00	0,61
SCHWEDEN				
Fastighets AB Balder Namn-Aktier B SK 1	14.000,00	SEK	289.742,37	1,07
Holmen AB Namn-Aktier B SK 50	12.000,00	SEK	381.573,40	1,41
SCHWEIZ				
Actelion Ltd. Nam.-Aktien SF 0,50	1.300,00	CHF	171.465,10	0,63
Emmi AG Namens-Aktien SF 10	350,00	CHF	189.232,40	0,70
Komax Holding AG Nam.-Akt. SF 0,10	1.300,00	CHF	282.342,67	1,04
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	800,00	CHF	276.871,55	1,02
SINGAPUR				
Q&M Dental Group Singapore Ltd Registered Shares o.N.	360.000,00	SGD	177.393,85	0,65
SPANIEN				
Gamesa Corp. Tecnologica S.A. Acciones Port. EO -,17	20.000,00	EUR	421.200,00	1,55
SÜDKOREA				
SK Hynix Inc. Registered Shares SW 5000	4.000,00	KRW	131.473,70	0,48
TAIWAN				
St. Shine Optical Co. Ltd. Registered Shares TA 10	9.000,00	TWD	172.547,84	0,64
USA				
Acuity Brands Inc. Registered Shares DL -,01	1.000,00	USD	204.163,81	0,75
Air Products & Chemicals Inc. Registered Shares DL 1	1.500,00	USD	183.678,79	0,68
American Water Works Co. Inc. Registered Shares DL -,01	5.200,00	USD	345.143,90	1,27
AMN Healthcare Services Inc. Registered Shares DL -,01	9.000,00	USD	264.131,78	0,97
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	11.000,00	USD	288.501,49	1,06
Cantel Medical Corp. Registered Shares DL-,10	5.000,00	USD	320.201,33	1,18
CSX Corp. Registered Shares DL 1	15.000,00	USD	415.648,59	1,53
Dycom Industries Inc. Registered Shares DL -,333	2.000,00	USD	138.091,97	0,51
Euronet Worldwide Inc. Registered Shares DL -,02	5.500,00	USD	402.553,19	1,48

Die Erläuterungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. OKTOBER 2016

WERTPAPIERE	Bestand	Währung	Kurswert in EUR	% des Netto- Teilfonds- vermögens
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE – AKTIEN				
USA				
Hannon Armstr.Sust.Inf.Cap.Inc Registered Shares DL -,01	12.400,00	USD	254.978,72	0,94
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	1.500,00	USD	169.636,24	0,63
Lennox International Inc. Registered Shares DL -,01	2.400,00	USD	321.581,33	1,19
Masimo Corp. Registered Shares DL -,001	3.000,00	USD	154.564,17	0,57
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	4.000,00	USD	315.241,36	1,16
Smith Corp., A.O. Registered Shares DL 1	8.000,00	USD	329.370,85	1,21
Stanley Black & Decker Inc. Registered Shares DL 2,50	2.000,00	USD	209.361,70	0,77
VMware Inc. Regist. Shares Class A DL -,01	6.000,00	USD	426.355,53	1,57
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE – VERZINSL. WERTPAPIERE				
DÄNEMARK				
Vestas Wind Systems AS - Anleihe - 2,750 11.03.2022	680.000,00	EUR	715.955,00	2,64
FRANKREICH				
Edenred S.A. - Anleihe - 2,625 30.10.2020	200.000,00	EUR	215.635,00	0,79
GROSSBRITANNIEN				
British Telecommunications PLC - Anleihe - 8,625 26.03.2020	100.000,00	GBP	138.498,29	0,51
Großbritannien - Anleihe - 1,250 22.07.2018	150.000,00	GBP	169.473,41	0,62
Vodafone Group PLC - Anleihe - 5,375 06.06.2022	250.000,00	EUR	318.915,00	1,18
LUXEMBURG				
Eurofins Scientific S.E. - Anleihe - 2,250 27.01.2022	200.000,00	EUR	205.103,00	0,76
Eurofins Scientific S.E. - Anleihe - 3,125 26.11.2018	350.000,00	EUR	369.194,00	1,36
FMC Finance VIII S.A. - Anleihe - 5,250 31.07.2019	350.000,00	EUR	394.507,75	1,45
NIEDERLANDE				
Koninklijke Philips N.V. - Anleihe - 3,750 15.03.2022	250.000,00	USD	245.996,34	0,91
ÖSTERREICH				
Verbund AG - Anleihe - 1,500 20.11.2024	300.000,00	EUR	319.114,50	1,18
SPANIEN				
Red Eléctrica Financ. S.A.U. - Anleihe - 1,125 24.04.2025	300.000,00	EUR	312.169,50	1,15
SÜDAFRIKA				
South Africa, Republic of... - Anleihe - 7,250 15.01.2020	3.150.000,00	ZAR	203.563,23	0,7
ORGANISIERTER MARKT – VERZINSL. WERTPAPIERE				
ITALIEN				
Amplifon S.p.A. - Anleihe - 4,875 16.07.2018	400.000,00	EUR	429.590,00	1,58
ÖSTERREICH				
UBM Development AG - Anleihe - 4,875 09.07.2019	150.000,00	EUR	155.499,75	0,57
USA				
Starbucks Corp. - Anleihe - 2,000 05.12.2018	450.000,00	USD	417.660,95	1,54
Union Pacific Corp. - Anleihe - 2,750 15.04.2023	300.000,00	USD	281.210,84	1,04

Die Erläuterungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses.



VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. OKTOBER 2016

WERTPAPIERE	Bestand	Währung	Kurswert in EUR	% des Netto- Teilfonds- vermögens
INVESTMENTANTEILE				
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND				
Habona Kita Fonds o1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG	659,61	EUR	550.473,43	2,03
LUXEMBURG				
ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.o Inh.-Anteile C Cap. EUR o.N.	9.000,00	EUR	1.298.340,00	4,79
SI Anlage.-Gl.Resp.Ab.Ret.Str. Inhaber-Anteile R o.N.	7.500,00	EUR	720.900,00	2,66
WERTPAPIERVERMÖGEN			21.236.366,38	78,27
BANKGUTHABEN				
Währungskonten			3.304.012,86	12,18
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten			3.481.089,53	12,83
			-177.076,67	-0,65
SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
Dividendenansprüche	9.765,54	EUR	9.765,54	0,04
Zinsansprüche aus Bankguthaben	30,03	EUR	30,03	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren	70.676,29	EUR	70.676,29	0,26
GESAMTAKTIVA			27.190.564,53	100,22
VERBINDLICHKEITEN				
Verbindlichkeiten gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement			-59.303,19	-0,22
GESAMTPASSIVA			-59.303,19	-0,22
NETTO-TEILFONDSVERMÖGEN			27.131.261,34	100,00*

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS (IN EUR)

WERT DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS AM BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES		26.601.551,99
Ausschüttung für das Vorjahr		-764.123,14
Mittelzufluss -abfluss (netto)		2.107.075,00
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.518.009,48	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.410.934,48	
Ertragsausgleich Aufwandsausgleich		34.449,46
Ordentlicher Nettoertrag		-98.965,91
Realisierte Gewinne	1.333.003,87	
Realisierte Verluste	-2.412.905,74	
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-30.747,45	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-1.110.649,32
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		361.923,26
WERT DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES		27.131.261,34

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM
 1. NOVEMBER 2015 BIS 31. OKTOBER 2016 (IN EUR)**

Erträge		561.532,08
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	238.192,82	
Zinsen aus Bankguthaben	644,99	
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	277.087,00	
Erträge aus Investmentanteilen	24.375,00	
Erträge aus Bestandsprovisionen	7.984,19	
Ordentlicher Ertragsausgleich	13.248,08	
Aufwendungen		-660.497,99
Verwaltungsvergütung	-453.966,58	
Depotbank- / Verwahrstellenvergütung	-13.710,91	
Depotgebühren	-7.538,75	
Taxe d'abonnement	-12.477,92	
Prüfungskosten	-8.723,67	
Druck- und Veröffentlichungskosten	-28.468,50	
Administrationsgebühren	-21.339,97	
Betreuungsgebühren	-53.349,80	
Sonstige Aufwendungen	-15.894,37	
Transfer- und Registerstellenvergütung	-18.582,34	
Zinsaufwendungen	-9.495,09	
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-16.950,09	
ORDENTLICHER NETTOERTRAG		-98.965,91

Die Erläuterungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses.



STATISTIK

Jahr	Netto-Teilfondsvermögen in EUR	Anteilsulauf	Inventarwert je Anteil in EUR
31. Oktober 2016	27.131.261,34	232.978,217	116,45
31. Oktober 2015	26.601.551,99	215.029,541	123,71
31. Oktober 2014	23.003.061,76	193.229,32	119,05

Gesamtkostenquote (TER)

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 2,38 %. Es fiel keine erfolgsabhängige Vergütung an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf 124.042,01 EUR.

Informationen zur Ermittlung der TER und den Transaktionskosten können den Erläuterungen 6 entnommen werden.
Die Performance-Angaben beziehen sich immer auf den Betrag nach vorherigem Abzug aller Kosten.

INFORMATIONEN AN DIE ANTEILSEIGNERINNEN UND ANTEILSEIGNER

Der jährliche geprüfte Jahresbericht wird den Anteilsinhaberninnen und Anteilsinhabern innerhalb von 4 Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei den Zahlstellen sowie bei den Vertriebs- und Informationsstellen zur Verfügung gestellt. Der Halbjahresbericht wird innerhalb von zwei Monaten nach Ende der Periode, auf welche er sich bezieht, in entsprechender Form zur Verfügung gestellt. Sonstige Informationen über den Fonds oder die Verwaltungsgesellschaft sowie die Anteilswerte und die Ausgabe-, Umtausch- und Rücknahmepreise der Anteile werden an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt a. M. am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, den Zahlstellen und den Vertriebs- und Informationsstellen bereitgehalten. Die Preise werden darüber hinaus börsentäglich auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht. Wichtige Informationen an die Anteilsinhaberinnen und Anteilsinhaber werden auf der Internetseite der Gesellschaft und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, in einer überregionalen Tageszeitung veröffentlicht. Eine Liste der Veränderungen im Wertpapierbestand für die Periode vom 1. November 2015 bis zum 31. Oktober 2016 ist auf Anfrage der Anteilsinhaberinnen und Anteilsinhaber frei am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und der Zahlstellen erhältlich. Weiterhin sind folgende Unterlagen am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Zahlstellen und der Vertriebsstellen während der normalen Geschäftszeiten kostenlos für die Anteilsinhaberinnen und Anteilsinhaber sowie sonstigen Interessentinnen und Interessenten erhältlich:

- die Satzung der Verwaltungsgesellschaft
- der Depotbank- und Zahlstellenvertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Niederlassung Luxemburg
- das Verwaltungsreglement
- der jeweilig letzte Jahres- und Halbjahresbericht



**ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRES-
 ABSCHLUSS ZUM 31. OKTOBER 2016
 SOWIE ERGÄNZENDE ANGABEN**

ERLÄUTERUNG 1 – Allgemeines

Der Investmentfonds „ÖKOWORLD“ ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrella-Fonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds in der Form eines Fonds commun de placement à compartiments multiples errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er unterliegt Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010. Der Fonds wird von der ÖKOWORLD LUX S.A. verwaltet.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 26. Oktober 1995 unter dem Namen ÖKOVISION LUX S.A. nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg für eine unbestimmte Dauer gegründet. Sie hat ihren Sitz in Wasserbillig. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft ist im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations vom 29. November 1995 veröffentlicht und ist beim Handels- und Gesellschaftsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt, wo die Verwaltungsgesellschaft unter Registernummer B-52642 eingetragen ist. Die Namensänderung in ÖKOWORLD LUX S.A. erfolgte am 2. Juli 2003. Das gezeichnete Kapital der Verwaltungsgesellschaft beträgt 1.175.000 Euro. Das Kapital wird zur Zeit von der ÖKOWORLD AG, Hilden, und der versikto Vermögensverwaltung GmbH, Hilden, gehalten. Der Zweck der Gesellschaft ist die Auflegung und/oder Verwaltung von gemäß der Richtlinie 2009/65/EG zugelassenen luxemburgischen und/oder ausländischen OGAW und die zusätzliche Verwaltung anderer luxemburgischer und/oder ausländischer OGA, die nicht unter diese Richtlinie fallen.

Es werden derzeit Anteile der folgenden Teilfonds angeboten:

- ÖKOWORLD ÖKOVISION® CLASSIC
- ÖKOWORLD ÖKOVISION® GARANT 20
- ÖKOWORLD KLIMA
- ÖKOWORLD WATER FOR LIFE
- ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0
- ÖKOWORLD ÖKOTRUST

Das Geschäftsjahr des Fonds endet am 31. Oktober.

ERLÄUTERUNG 2 – Zusammenfassung der wichtigsten Grundsätze der Rechnungslegung

a) Berechnung des Anteilswertes

Die Berechnung erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds.

b) Berechnung des Netto-Fondsvermögens

Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder an einem geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse oder an dem geregelten Markt, welcher normalerweise der Heimatmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Heimatmarkt für diesen Vermögenswert ist. Wenn der letzte bekannte Kurs nicht repräsentativ ist, beruht die Bewertung auf dem wahrscheinlichen Realisierungswert, den die Verwaltungsgesellschaft mit der gebotenen Sorgfalt und nach Treu und Glauben ermittelt.

Der Wert von Anteilen von Organismen für gemeinsame Anlagen wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Nettoinventarwerts ermittelt.

Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht. Die nicht realisierte Werterhöhung/-minderung der ausstehenden Devisentermingeschäfte wird, soweit vorhanden, am Bewertungstag zum Terminwechselkurs berechnet und gebucht. Future-Kontrakte werden mit dem unrealisierten Ergebnis bewertet, das sich aus dem tagesaktuellen Terminkurs

und dem vereinbarten Terminkurs ermittelt. Alle nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten verfügbaren Devisenmittelkurs in diese Teilfondswährung umgerechnet.

Die Berechnung der Nettoinventarwerte erfolgte mit Börsen- und Marktpreisen vom 28. Oktober 2016. Wäre der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Börsen- und Marktpreise vom 31. Oktober 2016 aufgestellt worden, hätten sich für alle Teilfonds keine signifikanten Auswirkungen auf deren Nettoinventarwert ergeben hätten.

c) Realisierter Nettogewinn/-verlust aus Wertpapierverkäufen:

Die aus den Verkäufen von Wertpapieren realisierten Gewinne oder Verluste werden auf der Basis des durchschnittlichen Einstandspreises der verkauften Wertpapiere berechnet.

d) Fondswährung

Der Anteilwert lautet auf Euro. Alle auf eine andere Währung als Euro lautenden Vermögenswerte werden zum letzten verfügbaren Devisenmittelkurs (s. Tabelle auf Seite 67) in Euro umgerechnet. Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

ERLÄUTERUNG 3 – Ausgabe, Rücknahme und Umtausch von Anteilen

Ausgabepreis ist der Anteilswert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 5% für ÖKOWORLD ÖKOVISION® CLASSIC, ÖKOWORLD KLIMA, ÖKOWORLD ÖKOVISION® GARANT 20, ÖKOWORLD WATER FOR LIFE, ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 und ÖKOWORLD ÖKOTRUST. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen. Rücknahmepreis ist der Anteilswert. Der Umtausch von Anteilen erfolgt auf der Grundlage des

Anteilswertes der betreffenden Anteilsklassen beziehungsweise der betreffenden Teilfonds. Dabei kann eine Umtauschprovision zu Gunsten der Vertriebsstelle des Teilfonds erhoben werden, in den getauscht werden soll. Wird eine Umtauschprovision erhoben, so beträgt diese höchstens 2% des Anteilswertes des Teilfonds, in welchen der Umtausch erfolgen soll; eine Nachzahlung der etwaigen Differenz zwischen den Ausgabeaufschlägen auf die Anteilswerte der betreffenden Teilfonds bleibt hiervon unberührt. Zeichnungs-, Umtausch- und Rücknahmeaufträge, die bei der Transferstelle oder Untertransferstelle an einem Bewertungstag bis spätestens 12.00 Uhr eingehen, werden vorbehaltlich der dafür notwendigen Zustimmung zu dem für den nächsten Bewertungstag festgestellten Nettoinventarwert abgewickelt. Anträge, die nach dieser Frist entgegen genommen werden, werden zu dem am hiernach folgenden Bewertungstag festgestellten Nettoinventarwert abgewickelt. Anteilsinhaber können an jedem Bewertungstag die Rücknahme ihrer Anteile verlangen. Anteile können über die Depotbank, die Verwaltungsgesellschaft oder die Zahlstellen des Fonds zurückgegeben werden.

ERLÄUTERUNG 4 – Taxe d'Abonnement

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („Taxe d'Abonnement“) von 0,05% p. a. für C- und A-Anteilsscheine bzw. 0,01% p. a. für I- und D-Anteilsscheine, die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Teilfondsvermögen zahlbar ist. Die Einkünfte der Teilfonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

ERLÄUTERUNG 5 – Angaben zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen. Der Teilfonds ÖKOWORLD ÖKOTRUST hat in 2015/2016 nur in Zielfonds mit einer Verwaltungsgebühr von maximal 2,00% p.a. investiert.



ERLÄUTERUNGEN 6 - Hinweise zur TER, TOR und Transaktionskosten

Die Total Expense Ratio gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'Abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvolumens (Basis täglicher NAV) innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das am 31. Oktober 2016 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren, Verbuchungsprovision und Fremde Entgelte (z. B. Börsentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

ERLÄUTERUNG 7 – Investitionen in eigene Teilfonds

Der Teilfonds ÖKOWORLD ÖKOTRUST investiert in andere ÖKOWORLD-Teilfonds. Aus Gründen der Wesentlichkeit hat die Verwaltungsgesellschaft auf eine Eliminierung des Effektes aus dieser Investition in eigene Teilfonds in der Zusammensetzung des konsolidierten Netto-Fondsvermögens und der konsolidierten Entwicklung des Netto-Fondsvermögens verzichtet. Bei Herausrechnung

der Investition in eigene Teilfonds wäre das konsolidierte Netto-Fondsvermögen zum 31. Oktober 2016 um EUR 1.298.340,00 bzw. ca. 0,17% niedriger auszuweisen.

ERLÄUTERUNG 8 – Ereignisse nach dem Stichtag

Der Verwaltungsrat hat am 17. Februar 2017 beschlossen, den Teilfonds ÖKOWORLD ÖKOVISION® GARANT 20 in den Teilfonds ÖKOWORLD ÖKOTRUST zu verschmelzen. Die Verschmelzung erfolgt am 28. April 2017. Die Mitteilung an die Anteilhaber wird am 28. Februar 2017 unter <http://www.oekoworld.com/oekoworld-kapitalanlage-gesellschaft/> veröffentlicht und kann auch bei der Verwaltungsgesellschaft angefordert werden.

ERGÄNZENDE ANGABE 1 – Risikohinweise (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Teilfonds	Vergleichsvermögen	max. zulässige Limitauslastung*	Value-at-Risk Auslastung im Geschäftsjahr		
			Minimum	Maximum	Durchschnitt
ÖKOWORLD ÖKOVISION® CLASSIC	S&P Global 1200	200 %	61,70 %	78,50 %	70,40 %
ÖKOWORLD ÖKOVISION® GARANT 20	30 % S&P Global 1200 70 % EFFAS Euro Govt	200 %	8,00 %	11,90 %	9,70 %
ÖKOWORLD KLIMA	S&P Global 1200	200 %	71,00 %	96,0 %	83,30 %
ÖKOWORLD WATER FOR LIFE	S&P Global Water TR	200 %	36,50 %	79,90 %	44,70 %
ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0	MSCI Emerging Markets	200 %	41,790 %	70,85 %	51,50 %
ÖKOWORLD ÖKOTRUST	75 % S&P Global 1200, 25 % EFFAS Euro Govt	200 %	44,10 %	101,50 %	71,80 %

*Die maximal zulässige Limitauslastung wird gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens. Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein Monte-Carlo Model benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von ca. 3 Jahren.

ERGÄNZENDE ANGABE 2 – Hebelwirkungen (ungeprüft)

Teilfonds	Durchschnitt
ÖKOWORLD ÖKOVISION® CLASSIC	0,00 %
ÖKOWORLD ÖKOVISION® GARANT 20	11,80 %
ÖKOWORLD KLIMA	0,00 %
ÖKOWORLD WATER FOR LIFE	0,00 %
ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0	0,00 %
ÖKOWORLD ÖKOTRUST	0,13 %

ERGÄNZENDE ANGABE 3 –

Vergütungsgrundsätze (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft hat im Einklang mit dem Gesetz von 2010, insbesondere unter Berücksichtigung der in Artikel 111ter des Gesetzes von 2010 festgelegten Grundsätze, eine Vergütungspolitik aufgestellt, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des ÖKOWORLD Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und den Verwaltungsreglements der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der Anteil des festen Bestandteils an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten völlige Flexibilität zu bieten, einschließlich der Möglichkeit, auf die Zahlung einer variablen Komponente zu verzichten. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst.

„Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.oekoworld.com)

com/oekoworld-kapitalanlagegesellschaft) zur Verfügung gestellt. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das Vergütungssystem wird gegenwärtig entsprechend den Vergütungsbestimmungen des Gesetzes vom 17.12.2010 (in seiner derzeit gültigen Fassung), d. h. sofern notwendig, angepasst. Die Angaben erfolgen nach besten Bemühungen. Weitere detaillierte Angaben zur Vergütung können erst gemacht werden, nachdem die ÖKOWORLD Lux S.A. ihr erstes volles Geschäftsjahr nach dem Inkrafttreten der Vergütungsbestimmungen aus OGAW V abgeschlossen hat (Geschäftsjahresende der Verwaltungsgesellschaft: 31.12.).“

Umrechnungskurse zum 28. Oktober 2016

AUD 1 EUR =	1,4416	NOK 1 EUR =	9,0387
BRL 1 EUR =	3,4706	NZD 1 EUR =	1,5292
CAD 1 EUR =	1,4610	PHP 1 EUR =	52,9847
CHF 1 EUR =	1,0857	PLN 1 EUR =	4,3367
DKK 1 EUR =	7,4391	SEK 1 EUR =	9,8812
GBP 1 EUR =	0,8998	SGD 1 EUR =	1,5220
HKD 1 EUR =	8,4734	THB 1 EUR =	38,3227
IDR 1 EUR =	14.260,9340	TRY 1 EUR =	3,4011
INR 1 EUR =	72,9928	TWD 1 EUR =	34,5817
JPY 1 EUR =	115,1759	USD 1 EUR =	1,0928
KRW 1 EUR =	1.253,48277	ZAR 1 EUR =	15,1073
MXN 1 EUR =	20,4727		

Zusätzliche Informationen für Anleger aus der Schweiz

Die Satzung des Fonds, der Prospekt, die 'Wesentlichen Anlegerinformationen', die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die Liste der von der Gesellschaft im Berichtszeitraum getätigten Käufe und Verkäufe hinsichtlich des Wertpapierbestandes sind kostenlos am Sitz der Gesellschaft und beim Vertreter in der Schweiz erhältlich.



BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ

Entsprechend dem uns erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des ÖKOWORLD und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2016, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutender Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATS DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

VERANTWORTUNG DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des *Réviseur d'Entreprises agréé* ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der *Réviseur d'Entreprises agréé* das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens und Finanzlage des ÖKOWORLD und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Oktober 2016 sowie der Ertragslage und der Entwicklung Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

SONSTIGES

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Für Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
Cabinet de Révision agréé


Jan van Delden, *Réviseur d'Entreprises agréé*
Partner

Luxemburg, den 28. Februar 2017
560, rue de Neudorf, L-2220 Luxemburg

BESCHEINIGUNG FÜR DIE ANGABEN NACH § 5 ABS. 1 INVSTG
 DES INVESTMENTVERMÖGENS ÖKOWORLD ÖKOTRUST
 FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. NOVEMBER 2015 BIS 31. OKTOBER 2016

BESTEUERUNGSGRUNDLAGEN GEMÄSS § 5 ABS. 1 INVSTG

WÄHRUNG: EUR

§ 5 Abs. 1 InvStG	ÖKOWORLD ÖKOTRUST ANTEILSKLASSE C, ISIN: LU0380798750	Privat- anleger	Betr. Anleger (ESTG)	Betr. Anleger (KStG)
	Alle Angaben je Anteil			
Nr. 1a	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1a, aa	darin enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1a, bb	darin enthaltene Substanzausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	darin enthaltener Zahlbetrag	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,4234	0,4234	0,4234
Nr. 1b	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
	In der Ausschüttung Thesaurierung enthaltene Beträge			
Nr. 1c, aa	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 3 Nummer 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 KStG	-	0,0000	0,0000
Nr. 1c, bb	Veräußerungsgewinne, die dem Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG), bzw. dem Beteiligungsprivileg unterliegen (§ 8b Abs. 2 KStG)	-	0,0000	0,0000
Nr. 1c, cc	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,4002	0,4002
Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0618	-	-
Nr. 1c, ee	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, sofern es sich nicht um Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG handelt	0,0000	-	-
Nr. 1c, ff	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 (Veräußerungsgewinn Immobilien > 10 Jahre)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1c, gg	Steuerfreie DBA-Einkünfte (§ 4 Abs. 1 InvStG)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1c, hh	darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	-	0,0000	-
Nr. 1c, ii	Ausl. Einkünfte für Quellensteuer-Anrechnung; 100%*	0,0548	0,0548	0,0548
Nr. 1c, jj	- in 1c, ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1c, ii) enthaltene Dividenden ohne REIT-Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1c, ii) enthaltene REIT-Dividenden	0,0236	0,0236	0,0236
Zusatzangabe	- in 1c, ii) enthaltene Zinsen	0,0313	0,0313	0,0313
Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausl. Einkünfte für Anrechnung von fiktiver Quellensteuer; 100%	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1c, ll	- in 1c, kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1c, kk) enthaltene Dividenden ohne REIT-Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1c, kk) enthaltene Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1c, kk) enthaltene REIT-Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1d	Bemessungsgrundlage KESt*			
Nr. 1d, aa	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	0,4234	0,4234	0,4234
Nr. 1d, bb	im Sinne des § 7 Abs. 3	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1d, cc	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,0236	0,0236	0,0236
Nr. 1e	Anzurechnende/zu erstattende KESt (weggefallen)			
Nr. 1f	ausländische Quellensteuer*			
Nr. 1f, aa	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0137	0,1753	0,1753
Nr. 1f, bb	- in 1f, aa) enthaltene QueSt auf Dividenden, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,1613	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, aa) enthaltene QueSt auf Dividenden, ohne REIT-Dividende	0,0000	0,0000	0,1613
Zusatzangabe	- in 1f, aa) enthaltene Quellensteuer auf REIT-Dividenden	0,0059	0,0059	0,0059
Zusatzangabe	- in 1f, aa) enthaltene Quellensteuer auf Zinsen	0,0078	0,0081	0,0081
Nr. 1f, cc	Abziehbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1f, dd	- in 1f, cc) enthaltene QueSt auf Dividenden, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000
Nr. 1f, ee	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1f, ff	- in 1f, ee) enthaltene QueSt auf Dividenden, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, ee) enthaltene Quellensteuer auf Dividenden, ohne REIT-Dividende	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, ee) enthaltene Quellensteuer auf REIT-Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, ee) enthaltene Quellensteuer auf Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte QueSt, vermindert um die erstattete QueSt des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,2883	0,2883	0,2883

* Für ausländische thesaurierende Fonds erfolgt der Ausweis unter Nr. 1 d) zu Informationszwecken.

** Der Privatanleger hat betreffend die Anrechnung der ausländischen Quellensteuer § 32d Abs. 5 EStG zu berücksichtigen.
 Für den betrieblichen Anleger gilt § 34c EStG und für Kapitalgesellschaften § 26 KStG.

Die ausschüttungsgleichen Erträge der vollthesaurierenden Klasse gelten steuerlich zum 31. Oktober 2016 als zugeflossen.

Die ÖKOWORLD LUX S.A. ist eine ausschließlich auf ökologische, soziale und ethische Investmentfonds spezialisierte Luxemburger Kapitalanlagegesellschaft mit Zugriff auf über 30 Jahre ausgewiesener Expertise in ökologischen und nachhaltigen Investments.

Die ÖKOWORLD LUX S.A. verpflichtet sich zu klar definierten Positiv- und Negativkriterien in der Auswahl der Investitionsziele.

Wünschen Sie weitere Informationen?

ÖKOWORLD LUX S.A. Repräsentanz GmbH

Itterpark 1, 40724 Hilden | Düsseldorf
Telefon +49 (0) 2103-2841-0, Fax +49 (0) 2103-2841-400
info@oekoworld.com, www.oekoworld.com